



FACHLEITFADEN · PKV-BEITRAGSENTLASTUNG

5 WEGE ZUR BEITRAGS- ENTLASTUNG IN DER PKV.

Damit Ihr Beitrag im Alter planbar bleibt.

Beitragsentlastungstarif, ETF-Depot, Altersvorsorgedepot, ETF-Rentenversicherung und Basisrente: Funktionsweise, Einsatzbereich und Kombination.

4,9 ★★★★★
Google · 55 Rezensionen

STAND: OKTOBER 2026

INHALTSVERZEICHNIS

Die Sorge vor steigenden Beiträgen gehört zu den häufigsten Argumenten gegen die private Krankenversicherung. Das eigentliche Problem liegt selten im System, sondern in einer fehlenden Strategie. Dieser Leitfaden zeigt, welche Optionen der Beitragsentlastung es gibt, wie sie funktionieren, für wen sie sich eignen und wie sie sich sinnvoll kombinieren lassen.

2 von 6

Tarifbausteinen entfallen im Ruhestand, Beispiel

5,1 %

jährliche Beitragssteigerung PKV 2017 bis 2027, GKV 5,3 %

5

Optionen zur Beitragsentlastung im Überblick

01	Warum Beitragsentlastung Schlagzeilen, GKV und PKV im Vergleich, ein Beispiel mit Auflösung	03
02	Zwei Perspektiven Finanzmathematisch und psychologisch: verfügbares oder gebundenes Kapital	07
03	Der Beitragsentlastungstarif Feste Entlastung direkt im PKV-Vertrag	10
04	Das ETF-Depot Maximale Flexibilität, ohne Garantie	14
05	Das Altersvorsorgedepot Neu ab 2027: ETF-Anlage mit staatlicher Zulage	18
06	Die ETF-Rentenversicherung ETF-Anlage mit Steuermantel und Rentenoption	22
07	Die Basisrente Steuerlich gefördert, lebenslange Auszahlung	26
08	Spezialangebot Nettopolice Für PKV-versicherte Kunden von The Finance Athletes	30
09	Vergleich und Kombination Welcher Baustein wofür, mit Checkliste	34

Wenig Zeit? Jedes Produktkapitel beginnt mit einer lila Seite zur Kernaussage, danach folgen Erklärung und Details.

WAS ÜBER PKV-BEITRÄGE BERICHTET WIRD

Kaum ein Thema rund um die private Krankenversicherung wird so häufig aufgegriffen wie die Beitragsentwicklung. Die Schlagzeilen der vergangenen Monate zeigen, **wie präsent die Sorge vor steigenden Beiträgen** ist, gerade mit Blick auf den Ruhestand.

T-ONLINE

18.03.2026

Wenn die PKV die Rente auffrisst

STUTTGARTER ZEITUNG

11.11.2025

Beitrags-Tsunami in der PKV

PHARMAZEUTISCHE ZEITUNG

01.10.2025

Privatversicherte müssen ab 2026 kräftig drauflegen

RENTENBESCHEID24

22.12.2025

Rentner: PKV-Schock im Alter

APOTHEKEN UMSCHAU

26.11.2025

PKV-Beiträge steigen schon wieder

LEINETAL24

02.12.2025

Beitrags-Schock für Privatpatienten

Einordnung

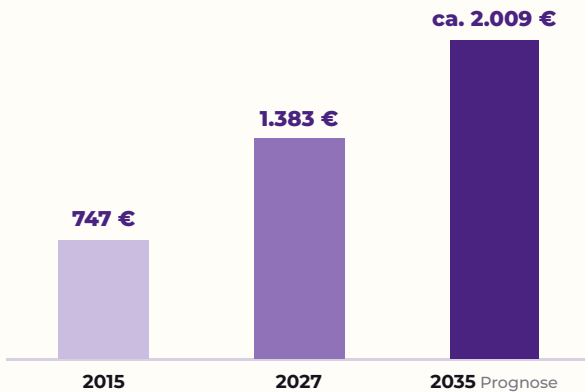
Die Beiträge steigen tatsächlich, und zwar in beiden Systemen: Laut Wissenschaftlichem Institut der PKV stiegen die Beitragseinnahmen je Versichertem von 2017 bis 2027 in der PKV um durchschnittlich 5,1 % pro Jahr, in der GKV um 5,3 %. Der Unterschied liegt im Ruhestand: Der PKV-Beitrag hängt nicht vom Einkommen ab.

Überschriften zitiert nach den genannten Medien, Stand der Abrufe Oktober 2026. Beitragsentwicklung: PKV-Verband / WIP, Warum die Beiträge steigen.

UND DIE GKV? AUCH DORT STEIGEN DIE BEITRÄGE

Steigende Beiträge sind kein reines PKV-Thema. Auch in der gesetzlichen Krankenversicherung wachsen Beitragssätze und Beitragsbemessungsgrenze seit Jahren. Für Gutverdiener ist dabei vor allem **der Höchstbeitrag** maßgeblich.

GKV-HÖCHSTBEITRAG PRO MONAT



Beitragsbemessungsgrenze

2015 lag sie bei 49.500 € im Jahr, 2027 bei 76.500 €. Bis 2035 könnte sie auf rund 97.000 € steigen.

Beitragssätze

Der durchschnittliche Zusatzbeitrag hat sich von 0,9 % im Jahr 2015 auf 2,9 % im Jahr 2026 mehr als verdreifacht.

DER UNTERSCHIED IM RUHESTAND

GKV: Beitrag nach Einkommen

Im Ruhestand wird der Beitrag auf die Alterseinkünfte erhoben. Mit dem meist niedrigeren Einkommen sinkt in der Regel auch der Beitrag. Beitragspflichtig sind neben der gesetzlichen Rente auch Betriebsrenten, bei freiwillig Versicherten zusätzlich Miet- und Kapitaleinkünfte.

PKV: Beitrag nach Tarif

Der Beitrag hängt nicht vom Einkommen ab, sondern vom vereinbarten Leistungsumfang. Alterungsrückstellungen dämpfen die Entwicklung, der Beitrag läuft im Ruhestand aber unabhängig von der Höhe der Rente weiter.

Einordnung

Beide Systeme werden über die Jahrzehnte teurer. Die GKV passt sich im Ruhestand dem Einkommen an, die PKV bleibt planbar am Tarif orientiert. Genau deshalb lohnt es sich in der PKV, einen Teil des späteren Beitrags gezielt vorzufinanzieren.

Höchstbeitrag 2015 und 2027 laut BMAS-Rechengrößen und Kabinettsbeschluss 2027 (kinderlos), 2035 als Fortschreibung der Bemessungsgrenze. Beitragspflicht im Ruhestand nach §§ 237, 240 SGB V.

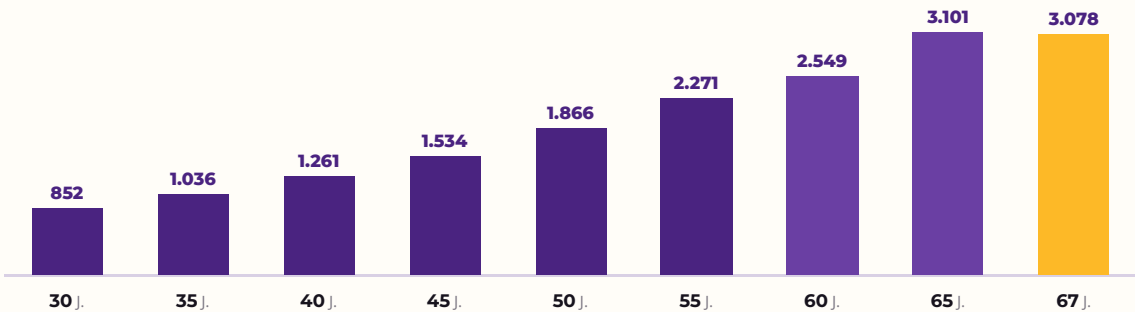
EIN BEISPIEL: TARIF HEUTE UND MIT 67

Ein angestellter Kunde, 30 Jahre. Im Ruhestand entfallen **nur zwei seiner sechs Tarifbausteine**: Krankentagegeld und Vorsorgezuschlag. Alle übrigen laufen weiter und werden regelmäßig angepasst.

BEISPIELTARIF · MONATSBEITRÄGE HEUTE UND MIT 67 BEI 4 % STEIGERUNG PRO JAHR

BAUSTEIN	LEISTUNG	HEUTE, 30 J.	MIT 67 J.
S1	Wahlleistung Unterbringung und Chefarzt	214,90 €	917,21 €
AM12	100 % ambulant, max. 480 € Selbstbeteiligung	363,02 €	1.549,40 €
Z9	90 % Zahnersatz und KFO, 100 % Zahnbehandlung	82,03 €	350,11 €
~~TAG/170~~	~~170 € Krankentagegeld ab der 7. Woche~~	~~64,60 €~~	entfällt mit Rente
~~VZ~~	~~Gesetzlicher Vorsorgezuschlag (10 %)~~	~~66,00 €~~	entfällt ab 60
PPN	Pflegepflichtversicherung	61,22 €	261,29 €
Monatsbeitrag		851,77 €	3.078,01 €

MÖGLICHE BEITRAGSENTWICKLUNG BIS 67 · EURO IM MONAT



Warum eine Entlastungsstrategie wichtig ist

Weil der PKV-Beitrag aufgrund der medizinischen Inflation steigt, kann er im Ruhestand potenziell 2.000 bis 3.000 € im Monat betragen. Deshalb ist eine sinnvolle Strategie zur Beitragsentlastung wichtig.

Nominale Werte, Fortschreibung mit 4 % pro Jahr ab 01.11.2026, ab 60 ohne Zuschlag, ab 67 ohne Krankentagegeld. Ohne Beitragsdämpfung durch Zuschlagsguthaben und Alterungsrückstellungen, ohne Zuschüsse. Keine Prognose für einzelne Tarife.

DIE AUFLÖSUNG: ENTLASTUNG LÄSST SICH PLANEN

Die Beitragsentwicklung ist planbar. Wer früh beginnt, kann einen großen Teil des späteren Beitrags mit überschaubaren Sparraten vorfinanzieren. Ein vereinfachtes Beispiel zeigt die Größenordnung **für den Kunden von der vorherigen Seite**.

BEISPIEL · 200 € IM MONAT VOM 30. BIS ZUM 67. LEBENSJAHR



WAS DAS FÜR DEN BEITRAG MIT 67 BEDEUTET · 3.078 € IM MONAT



VERSCHIEDENE SPARRATEN IM VERGLEICH

SPARRATE	KAPITAL MIT 67	ENTNAHME BIS 90	ANTEIL AM BEITRAG MIT 67
100 €	199.625 €	723 €	23,5 %
150 €	299.437 €	1.085 €	35,2 %
200 €	399.250 €	1.447 €	47,0 %
300 €	598.874 €	2.170 €	70,5 %

Das Ergebnis

Mit 150 bis 200 € im Monat lässt sich der Beitrag im Beispiel dritteln bis halbieren. Welche Bausteine sich für diesen Kapitalaufbau eignen und wie sie sich unterscheiden, zeigen die folgenden Kapitel.

Vereinfachte Modellrechnung: monatliche Sparrate, 7 % Wertentwicklung pro Jahr vor Kosten und Steuern bis 67, danach gleichmäßiger Kapitalverzehr ohne weitere Rendite bis 90, Beitrag mit 67 aus dem Beispiel der vorherigen Seite. Keine Garantie, tatsächliche Werte abhängig von Anlage, Kosten und Steuern.



KAPITEL 02 · AUF EINEN BLICK

2

PERSPEKTIVEN AUF JEDE LÖSUNG: FINANZMATHEMATISCH UND PSYCHOLOGISCH.

Jede Option lässt sich finanzmathematisch bewerten. Für die Auswahl ist zusätzlich entscheidend, **ob das Kapital verfügbar bleiben oder fest gebunden sein soll**. Diese Frage ordnet alle folgenden Lösungen.

ZWEI FRAGEN FÜR JEDE OPTION

Finanzmathematisch schlau

Welche Option ist nach Kosten und Steuern am wirtschaftlichsten?

und

Psychologisch schlau

Welche Option passt dauerhaft zum eigenen Umgang mit Kapital?

Die Details und Belege lesen Sie auf der nächsten Seite →

Seite 7

Die Einordnung auf der Skala zwischen verfügbarem und gebundenem Kapital begleitet alle folgenden Kapitel.



WIRTSCHAFTLICHKEIT UND VERHALTEN

Zwei Optionen können finanzmathematisch nahezu gleichwertig sein und sich in der Praxis dennoch unterschiedlich bewähren. Der wesentliche Unterschied liegt meist in einer Frage: **Ist das Kapital verfügbar oder gebunden?**

DIESELBE SITUATION, ZWEI SICHTWEISEN

SITUATION	FINANZMATHEMATISCH	VERHALTENSPEKTIVE
Das Kapital ist frei verfügbar	Flexibilität ohne Zusatzkosten	Verfügbares Kapital wird häufig für andere Zwecke eingesetzt
Kursrückgang im Ruhestand	Teil eines langen Anlagezeitraums	Erhöhtes Risiko, zu einem ungünstigen Zeitpunkt zu verkaufen
Laufende Entnahmen für den Beitrag	Planmäßige Entnahme	Das abnehmende Vermögen wird bewusst wahrgenommen
Das Kapital ist vertraglich gebunden	Geringere Flexibilität	Die Mittel bleiben ihrem Zweck zugeordnet
Der Beitrag reduziert sich automatisch	Rendite schwer vergleichbar	Entlastung ohne laufende Entscheidungen

ZWEI VARIANTEN IM VERGLEICH

Variante A · Entnahme aus dem Depot

Im Ruhestand wird ein Teil des Beitrags aus einem Depot entnommen. Das Kapital bleibt verfügbar und vererbbar. Höhe und Dauer der Entlastung hängen von Marktentwicklung und Entnahmeverhalten ab.

Variante B · Entlastungstarif

Der Beitrag reduziert sich ab dem vereinbarten Alter um einen festen Betrag. Es sind keine Entscheidungen oder Entnahmen erforderlich. Ein Zugriff auf Kapital besteht nicht.

Einordnung

Beide Varianten können finanzmathematisch gleichwertig sein. Für die Auswahl ist zusätzlich entscheidend, welche Form der Vorsorge langfristig zum eigenen Umgang mit Kapital passt und über Jahrzehnte beibehalten wird.

WO STEHEN SIE AUF DER SKALA?

Jede der fünf Optionen in diesem Leitfaden hat ihren Platz zwischen zwei Polen: **Kapital, über das Sie frei verfügen**, und Kapital, das fest für die Entlastung im Alter reserviert ist.

DIE FÜNF BAUSTEINE ZWISCHEN VERFÜGBAR UND GEBUNDEN



KURZER SELBSTTEST · WAS TRIFFT AUF SIE ZU?

„Ich möchte jederzeit an mein Geld kommen.“

→ eher verfügbar

„Ich möchte Vermögen an meine Familie weitergeben.“

→ eher verfügbar

„Ich lege Geld gern selbst an und beobachte es.“

→ eher verfügbar

„Wenn Geld verfügbar ist, gebe ich es meistens auch aus.“

eher gebunden →

„Kursschwankungen machen mich nervös.“

eher gebunden →

„Im Alter möchte ich nichts mehr entscheiden müssen.“

eher gebunden →

Einordnung

In der Praxis soll meist ein Teil des Vermögens verfügbar bleiben und ein Teil fest gebunden sein. Daraus ergibt sich in vielen Fällen eine Kombination mehrerer Bausteine.



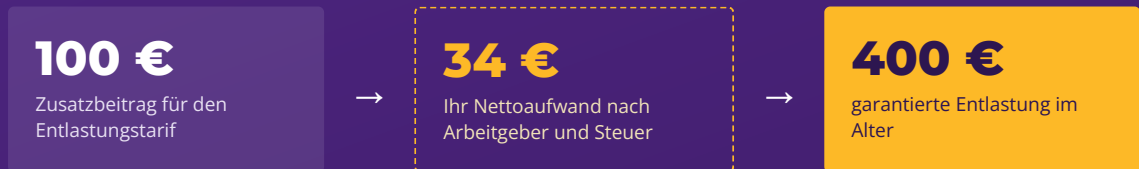
KAPITEL 03 · AUF EINEN BLICK

400 €

GARANTIERTE BEITRAGSENTLASTUNG IM ALTER.

Der Beitragsentlastungstarif ist die direkteste Form der Absicherung. Er baut kein frei verfügbares Kapital auf, sondern legt von Anfang an fest, **um wie viel der Beitrag im Alter sinkt**. Bei Angestellten beteiligt sich der Arbeitgeber an der Finanzierung.

BEISPIEL FÜR ANGESTELLTE · PRO MONAT



EINORDNUNG AUF DER SKALA



Die Details und Belege lesen Sie auf der nächsten Seite —

Seite 10

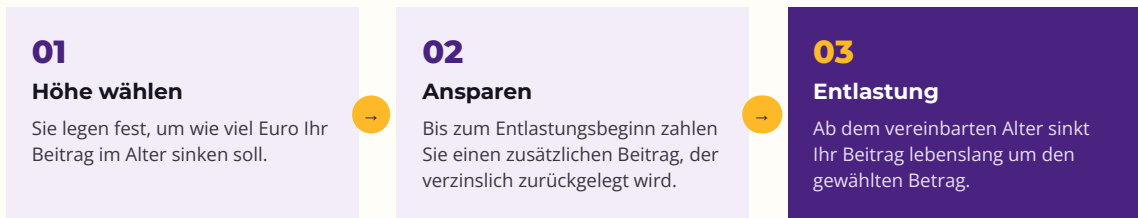
Vereinfachtes Beispiel. Arbeitgeberanteil 50 %, solange der maximale Zuschuss nicht ausgeschöpft ist. Werte abhängig von Tarif, Eintrittsalter und Steuersatz.

WAS IST EIN BEITRAGS-ENTLASTUNGSTARIF?

Der Beitragsentlastungstarif ist ein zusätzlicher Baustein, den Sie in Ihre private Krankenversicherung einschließen. Er verändert nicht Ihre Leistungen, sondern ausschließlich die Höhe Ihres Beitrags im Alter: **Ab einem vereinbarten Alter sinkt der Beitrag um einen festen, vorher gewählten Betrag.**

Finanziert wird die Entlastung über einen zusätzlichen Beitrag während der Erwerbsphase. Der Versicherer legt diesen Beitrag verzinslich zurück und verwendet ihn ab Beginn der Entlastung, um Ihren Beitrag dauerhaft zu senken. Bei Angestellten gehört der Baustein in der Regel zum zuschussfähigen Beitrag, der Arbeitgeber beteiligt sich also an der Finanzierung.

SO FUNKTIONIERT ES



DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

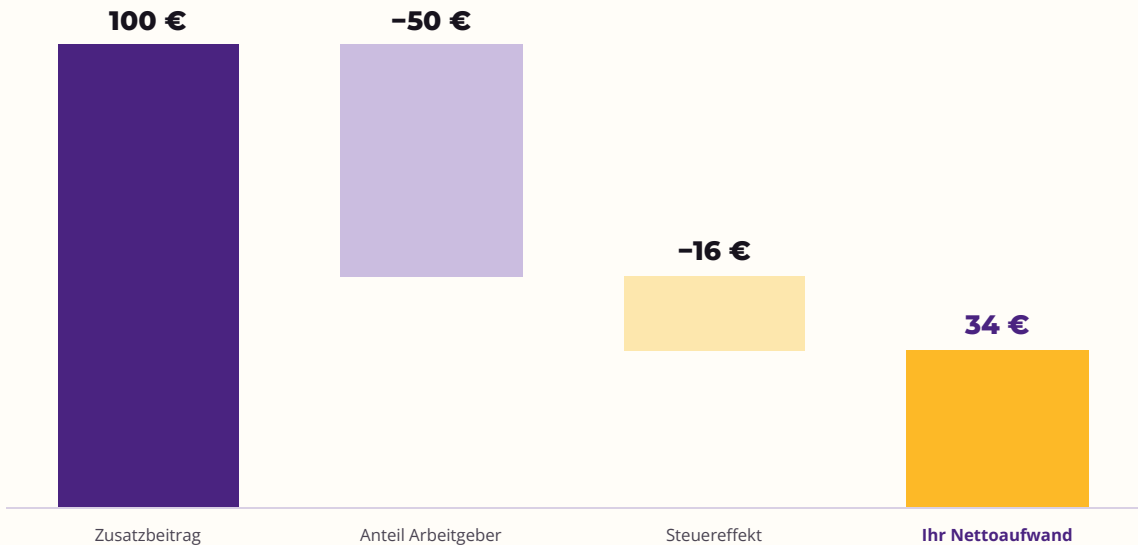
Art	Zusatzbaustein innerhalb der privaten Krankenversicherung
Leistung	Fester Betrag, um den der Beitrag im Alter sinkt
Beginn der Entlastung	Ab einem vereinbarten Alter, je nach Versicherer zum Beispiel 60, 65 oder 67
Arbeitgeber	Bei Angestellten in der Regel zuschussfähig
Steuer	Beiträge können als Vorsorgeaufwendungen berücksichtigt werden, abhängig von der Tarifgestaltung
Verfügbarkeit	Kein Zugriff auf angespartes Kapital, bei Versichererwechsel in der Regel nicht übertragbar

Ausgestaltung, Entlastungsbeginn und Mindestbeträge unterscheiden sich je nach Versicherer und Tarif.

DIREKTE UND PLANBARE ENTLASTUNG

Sie zahlen heute einen zusätzlichen Beitrag und erhalten dafür ab einem vereinbarten Alter eine **garantierte Reduktion** Ihres PKV-Beitrags. Es gibt keine Entnahmestrategie, keine Unsicherheit über die Leistung und kein Kapitalmarktrisiko.

WARUM DER TARIF FÜR ANGESTELLTE BESONDERS STARK IST · PRO MONAT



Der Arbeitgeber trägt die Hälfte, sofern sein maximaler Zuschuss noch nicht ausgeschöpft ist. Zusätzlich wirkt ein Teil des Beitrags steuerlich. So werden aus 100 € rund **34 € Nettoaufwand**, für eine Entlastung von 400 € im Alter.

Bei Selbständigen

fehlt der Arbeitgeberhebel. Dort ist die Basisrente häufig der stärkere steuerliche Hebel. Der Entlastungstarif muss immer im Kontext der Erwerbssituation bewertet werden.

Vereinfachtes Rechenbeispiel. Steuereffekt abhängig vom Grenzsteuersatz und von der Abzugsfähigkeit als Vorsorgeaufwand.

PLANBARKEIT HAT IHREN PREIS: SYSTEMBINDUNG

Der Beitragsentlastungstarif ist vollständig an die PKV gebunden. Es gibt keinen Zugriff auf das Kapital, keinen klassischen Rückkauf und keine freie Verwendung. Wer die PKV verlässt, lässt das Geld grundsätzlich **im Kollektiv des Versicherten**.

DIE KALKULATION RICHTIG LESEN · PRO MONAT IM ALTER



Bei vielen Tarifen wird der Beitrag für den Entlastungsbaustein auch im Alter weiter bezahlt. Wie lange, regeln die Tarifbedingungen.

BEISPIEL · PKV-BEITRAG IM ALTER · PRO MONAT

Ohne Entlastungstarif

Beitrag im Alter

900 €

Mit Entlastungstarif

900 € – 400 € + 100 €

600 €

Die richtige Höhe wählen

Die Höhe der Entlastung orientiert sich sinnvollerweise am voraussichtlichen Beitrag im Ruhestand und nicht am heutigen Beitrag.

Für wen sich der Tarif besonders eignet

- ☒ Angestellte mit nicht ausgeschöpftem Arbeitgeberzuschuss
- ☒ Versicherte mit langfristig stabiler PKV-Situation
- ☒ Alle, die eine feste Zahl statt einer Prognose wollen

Eine Besonderheit

Im Versorgungsausgleich bei einer Scheidung wird der Entlastungstarif anders behandelt als frei verfügbares Vermögen. Auch das kann ein zusätzlicher Schutzmechanismus sein.



KAPITEL 04 · AUF EINEN BLICK

100%

ZUGRIFF AUF DAS KAPITAL, OHNE GARANTIE FÜR EINE LEBENSLANGE ENTLASTUNG.

Das ETF-Depot ist das flexibelste und günstigste Instrument für den Vermögensaufbau. Für die PKV-Entlastung sind zwei Punkte zu beachten: **Die Entlastung endet, wenn das Kapital aufgebraucht ist**, und die Besteuerung kann sich über die Jahre ändern.

DAS ETF-DEPOT IM ÜBERBLICK

Jederzeit

Zugriff auf das gesamte Kapital

Endlich

jede Entnahme verringert das Depot

Offen

Steuerregeln und Entnahme bis ins hohe Alter

EINORDNUNG AUF DER SKALA

– KAPITAL VERFÜGBAR

KAPITAL GEBUNDEN –



Die Details und Belege lesen Sie auf der nächsten Seite –

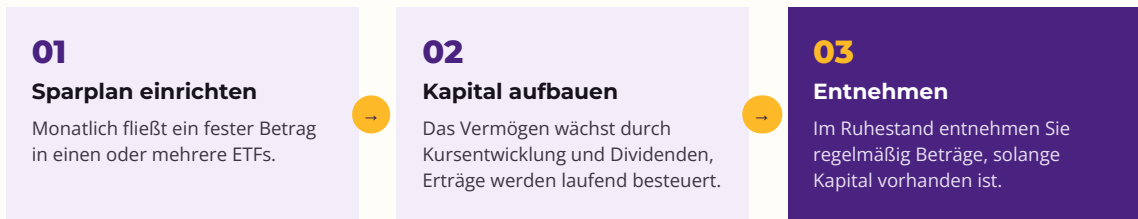
Seite 14

WAS IST EIN ETF-DEPOT?

Ein Depot ist ein Konto für Wertpapiere bei einer Bank oder einem Online-Broker. ETFs sind börsengehandelte Indexfonds: Sie bilden einen Index wie den MSCI World nach und **investieren damit breit gestreut in Hunderte oder Tausende Unternehmen weltweit.**

Für die Beitragsentlastung wird über einen Sparplan regelmäßig Kapital aufgebaut. Im Ruhestand werden daraus Beträge entnommen, mit denen ein Teil des PKV-Beitrags bezahlt wird. Das Depot ist dabei an keinen Zweck gebunden: Höhe, Zeitpunkt und Dauer der Entnahmen bestimmen Sie selbst.

SO FUNKTIONIERT ES



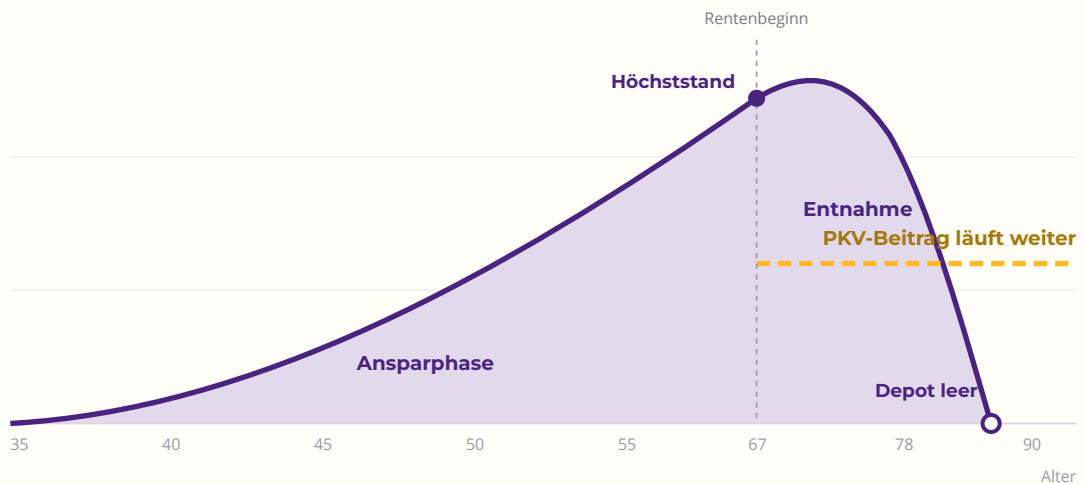
DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

Anbieter	Bank oder Online-Broker
Anlage	Frei wählbare ETFs, zum Beispiel weltweit gestreute Aktienindizes
Kosten	Sehr niedrig, laufende ETF-Kosten häufig 0,1 bis 0,3 % pro Jahr
Steuer	Abgeltungsteuer auf Erträge, Vorabpauschale, Teilfreistellung bei Aktien-ETFs
Verfügbarkeit	Jederzeit, ohne Zweckbindung
Dauer der Entlastung	Bis das Kapital aufgebraucht ist, keine lebenslange Garantie

MAXIMALE FLEXIBILITÄT, ABER KEINE GARANTIE

Das ETF-Depot wird häufig als erste Lösung zur Beitragsentlastung betrachtet. Sein zentraler Vorteil ist die **vollständige Kontrolle**: Sie entscheiden selbst über Anlageklassen, Strategie und Anpassungen, ohne Einschränkungen durch Versicherungsbedingungen. Dazu kommt eine sehr günstige Kostenstruktur.

DAS LANGLEBIGKEITSRISIKO · BEISPIELHAFTER VERLAUF



Ein Depot basiert immer auf einer endlichen Kapitalbasis. Wird die Lebenserwartung unterschätzt oder entwickeln sich die Märkte ungünstig, ist das Kapital vorzeitig aufgebraucht. Die Beitragszahlung zur PKV besteht davon unabhängig fort.

Stärken

Maximale Entscheidungshoheit, breite Investementauswahl, jederzeitiger Zugriff und sehr niedrige laufende Kosten.

Grenzen

Keine garantierte Entlastung, keine lebenslange Auszahlung und hohe Eigenverantwortung bis ins hohe Alter.

Schematische Darstellung ohne Zahlenwerte. Rentenbeginn und Entnahmedauer beispielhaft.

STEUERLICHE UND POLITISCHE RISIKEN MITDENKEN

Erträge im Depot unterliegen der Abgeltungsteuer, dem Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls der Kirchensteuer. Zusätzlich greift die **Vorabpauschale**, auch in Jahren ohne Ausschüttung.

26,375 % Abgeltungsteuer inklusive Solidaritätszuschlag, ohne Kirchensteuer	30 % Teilfreistellung der Erträge bei Aktien-ETFs	1.000 € Sparerpauschbetrag pro Jahr, 2.000 € bei Zusammenveranlagung
---	---	--

BEISPIEL · WAS VON 10.000 € KURSGEWINN BLEIBT

8.154 € bleiben Ihnen	1.846 € Steuer
------------------------------	-----------------------

Aktien-ETF: 30 % Teilfreistellung, 7.000 € steuerpflichtig × 26,375 %. Ohne Sparerpauschbetrag und Kirchensteuer.

Anders als bei geförderten Vorsorgeformen gibt es keinen Steuervorteil, der gezielt auf die Beitragsentlastung einzahlt.

Was sich über Jahrzehnte ändern kann

- § eine Anhebung der Abgeltungsteuer
- § die Besteuerung mit dem persönlichen Einkommensteuersatz
- § Anpassungen bei Freibeträgen oder der Teilfreistellung

Fachliche Konsequenz

Das ETF-Depot ist ein exzellentes Instrument für den Vermögensaufbau. Für eine planbare PKV-Entlastung bleibt es ein Baustein mit Markt-, Steuer- und Langlebkeitsrisiko.

Stand 2026, vereinfachte Darstellung. Die individuelle Steuerbelastung hängt von Fondsart, Kirchensteuerpflicht und persönlicher Situation ab.



KAPITEL 05 · AUF EINEN BLICK

540 €

ZULAGE IM JAHR VOM STAAT. NEU AB DEM 1. JANUAR 2027.

Das Altersvorsorgedepot löst die Riester-Rente ab. Im Kern ist es ein ETF-Depot, aber mit **staatlichen Zulagen und steuerfreier Ansparphase**. Für die PKV-Entlastung ist es ein effizienter Förderbaustein, der Basisrente und Entlastungstarif ergänzt.

BEISPIEL · 150 € IM MONAT · PRO JAHR



EINORDNUNG AUF DER SKALA



Die Details und Belege lesen Sie auf der nächsten Seite →

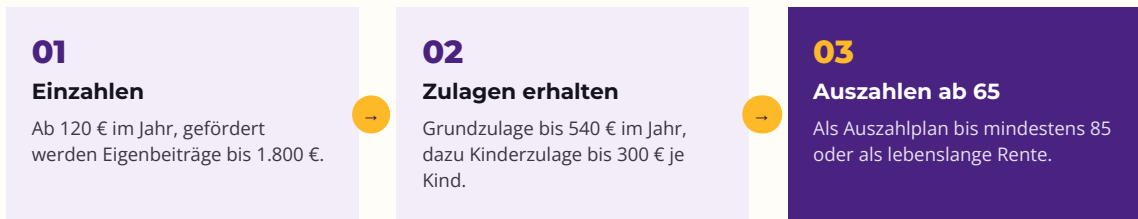
Seite 18

WAS IST DAS ALTERSVORSORGEDEPOT?

Das Altersvorsorgedepot ist eine neue, staatlich geförderte Form der privaten Altersvorsorge. Es startet am 1. Januar 2027 und löst die Riester-Rente ab. Technisch handelt es sich um **ein Wertpapierdepot für ETFs und Fonds**, das bei zertifizierten Anbietern geführt wird.

Der Staat fördert die Eigenbeiträge mit Zulagen. Erträge bleiben während der Ansparphase steuerfrei, besteuert wird erst die Auszahlung im Alter. Im Gegenzug ist das Kapital bis zum Ruhestand gebunden. Für die Beitragsentlastung dient das Altersvorsorgedepot als geförderter Zusatzbaustein.

SO FUNKTIONIERT ES



DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

Start	1. Januar 2027, Altersvorsorgereformgesetz
Anbieter	Zertifizierte Banken, Broker und Versicherer
Anlage	Standarddepot mit vorgegebenen Fonds oder frei gewählte Fonds und ETFs
Kosten	Im Standarddepot auf höchstens 1,0 % pro Jahr gedeckelt
Steuer	Steuerfreie Ansparphase, Auszahlung mit persönlichem Steuersatz
Verfügbarkeit	Frühestens ab 65, Anbieterwechsel nach fünf Jahren kostenfrei

ETF-ANLAGE MIT STAATLICHER FÖRDERUNG

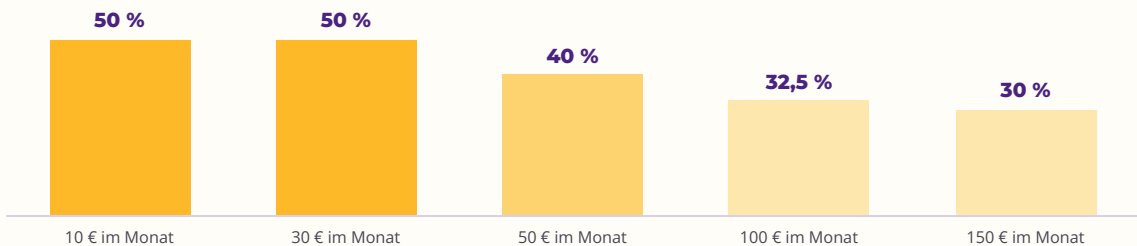
Ab 2027 gibt es erstmals ein gefördertes Vorsorgedepot ohne Garantiezwang. Angelegt wird in breit streuende Fonds und ETFs, eine Aktienquote von 100 % ist möglich. Der Staat beteiligt sich über Zulagen, und **solange angespart wird, fallen keine Steuern an.**

GRUNDZULAGE · GESTAFFELT NACH EIGENBEITRAG IM JAHR



540 € Grundzulage maximal pro Jahr, ab 120 € Mindestbeitrag	300 € Kinderzulage pro Kind und Jahr, 1 € je eingezahltem Euro	200 € Einsteigerbonus einmalig bei Abschluss vor dem 25. Geburtstag
--	--	---

FÖRDERQUOTE NACH MONATSBEITRAG · GRUNDZULAGE



Für Gutverdiener wichtig

Das Finanzamt prüft automatisch, ob der Sonderausgabenabzug mehr bringt als die Zulage. Neu ist außerdem, dass auch Selbständige unmittelbar förderberechtigt sein können.

Quellen: Altersvorsorgereformgesetz (verkündet 26.05.2026); BMF. Stand Oktober 2026, vereinfachte Darstellung, keine Steuerberatung.

GEFÖRDERT WIE VORSORGE, ANGELEGT WIE EIN DEPOT

Das Altersvorsorgedepot schließt die Lücke zwischen freiem ETF-Depot und Basisrente. Es nutzt dieselben kostengünstigen Fonds, verzichtet dafür aber auf den **jederzeitigen Zugriff**.

FREIES ETF-DEPOT UND ALTERSVORSORGEDEPOT IM VERGLEICH

KRITERIUM	FREIES ETF-DEPOT	ALTERSVORSORGEDEPOT
Steuern beim Ansparen	Abgeltungsteuer, Vorabpauschale	Keine
Förderung	Keine	Zulagen oder Sonderausgabenabzug
Einzahlung	Unbegrenzt	Bis 6.840 € im Jahr, 1.800 € gefördert
Zugriff	Jederzeit	Frühestens ab 65, spätestens ab 70
Auszahlung	Frei	Auszahlplan bis mind. 85 oder Rente
Steuer im Alter	Bereits versteuert	Persönlicher Steuersatz
Kosten	Frei wählbar	Standarddepot max. 1,0 % pro Jahr
Anzahl Verträge	Beliebig	Höchstens zwei gefördert

Stärken

Hohe Förderquote schon bei kleinen Beiträgen, steuerfreie Ansparphase, Kostendeckel im Standarddepot, kostenfreier Anbieterwechsel nach fünf Jahren.

Grenzen

Geförderter Rahmen auf 1.800 € begrenzt, kein Zugriff vor dem Ruhestand, beim Auszahlplan kein Schutz über 85 hinaus.

Einordnung

Für PKV-Versicherte mit hohem Einkommen ist das Altersvorsorgedepot kein Ersatz für Basisrente oder Entlastungstarif, sondern ein effizienter Ergänzungsbaustein, insbesondere für Familien mit Kinderzulagen.



KAPITEL 06 · AUF EINEN BLICK

57,5%

DES GEWINNS BLEIBEN STEUERFREI, WENN SIE AB 62 AUSZAHLEN LASSEN.

Die ETF-Rentenversicherung investiert wie ein Depot in ETFs, steckt aber in einem Versicherungsmantel. Das bringt **steuerfreie Umschichtungen**, eine begünstigte Auszahlung und auf Wunsch eine lebenslange Rente. Wie groß der Vorteil ausfällt, hängt maßgeblich von den Vertragskosten ab.

SO FUNKTIONIERT DIE ETF-RENTENVERSICHERUNG



EINORDNUNG AUF DER SKALA



Die Details und Belege lesen Sie auf der nächsten Seite →

Seite 22

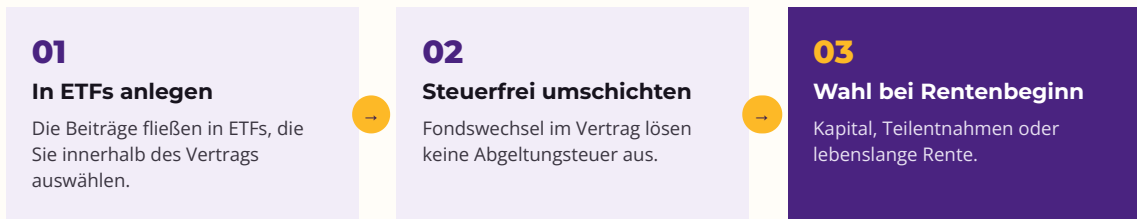
§ 20 Abs. 1 Nr. 6 EStG: Auszahlung nach mindestens 12 Jahren Laufzeit und ab 62. Steuerpflichtig ist die Hälfte des Ertrags, bei Aktienfonds nach 15 % Teilfreistellung. Rechnung: $85\% \times 50\% = 42,5\%$ steuerpflichtig.

WAS IST EINE ETF-RENTENVERSICHERUNG?

Die ETF-Rentenversicherung ist eine fondsgebundene private Rentenversicherung. Ihre Beiträge werden in ETFs angelegt, ähnlich wie bei einem Depot. Der Unterschied: **Die Anlage liegt in einem Versicherungsvertrag.** Dieser sogenannte Versicherungsmantel verändert die steuerliche Behandlung und eröffnet zusätzliche Möglichkeiten im Alter.

Zu Rentenbeginn entscheiden Sie, ob Sie sich das Guthaben auszahlen lassen, es schrittweise entnehmen oder in eine lebenslange Rente umwandeln. Für die Beitragsentlastung kann die Rente so bemessen werden, dass sie einen Teil des PKV-Beitrags dauerhaft trägt.

SO FUNKTIONIERT ES



DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

Anbieter	Lebensversicherer
Anlage	ETFs und Fonds innerhalb des Versicherungsvertrags
Steuer beim Ansparen	Keine Abgeltungsteuer auf Umschichtungen, keine Vorabpauschale
Steuer bei Auszahlung	Begünstigt ab 62 nach mindestens 12 Jahren, als Rente nur der Ertragsanteil
Flexibilität	Zuzahlungen, Teilentnahmen und Kündigung möglich
Kosten	Abhängig von der Vertragsart, als Nettopolice besonders niedrig, siehe Kapitel 08

DAS ETF-DEPOT MIT STEUERMANTEL

Im Verhältnis zum freien Aktiendepot ist die ETF-Rentenversicherung der naheliegendste Schritt: **gleiche Anlage, andere Besteuerung**, und im Alter die Wahl zwischen Kapital und lebenslanger Rente.

FREIES ETF-DEPOT UND ETF-RENTENVERSICHERUNG IM VERGLEICH

KRITERIUM	FREIES ETF-DEPOT	ETF-RENTENVERSICHERUNG
Fondswechsel, Umschichtung	Abgeltungsteuer auf Gewinne	Steuerfrei
Vorabpauschale	Ja, jedes Jahr	Nein
Auszahlung als Kapital	26,375 % auf 70 % des Gewinns	Persönlicher Steuersatz auf 42,5 % des Gewinns, ab 62 und nach 12 Jahren
Auszahlung als Rente	Selbst organisierte Entnahme	Lebenslange Rente, steuerpflichtig nur der Ertragsanteil (17 % bei Beginn mit 67)
Zugriff	Jederzeit	Jederzeit möglich, per Teilauszahlung oder Kündigung
Langlebigkeit	Nicht abgesichert	Lebenslange Rente wählbar
Kosten	Sehr niedrig	Vertragsabhängig, siehe Kapitel 08

BEISPIEL · STEUER AUF 100.000 € GEWINN BEI AUSZAHLUNG

Freies ETF-Depot Abgeltungsteuer inkl. Soli	18.463 €
ETF-Rentenversicherung ab 62, Steuersatz 30 % im Alter	12.750 €

Vereinfachte Beispielrechnung ohne Kirchensteuer, ohne Sparerpauschbetrag, ohne Vorabpauschale während der Laufzeit. Annahme: persönlicher Steuersatz 30 % im Ruhestand. § 20 Abs. 1 Nr. 6 EStG, § 22 Nr. 1 EStG (Ertragsanteil). Keine Steuerberatung.

FLEXIBEL WIE EIN DEPOT, SICHER WIE EINE RENTE

Die ETF-Rentenversicherung verbindet Verfügbarkeit mit einer klaren Zweckbindung: Das Kapital bleibt grundsätzlich zugänglich, ist aber **einem eigenen Vertrag für das Alter** zugeordnet und wird dadurch seltener anderweitig verwendet.

DREI WEGE BEI RENTENBEGINN

Kapital

Auf einmal auszahlen

steuerlich begünstigt ab 62, wenn der Vertrag mindestens 12 Jahre lief

Teilweise

Nach Bedarf entnehmen

der Rest bleibt angelegt und steuerfrei umschichtbar

Rente

Lebenslang verrenten

schützt vor Langlebigkeit, nur der Ertragsanteil wird besteuert

Was sie leistet

- ✓ Steuerfreie Umschichtung, keine Vorabpauschale
- ✓ Zuzahlungen und Entnahmen möglich
- ✓ Lebenslange Rente als Option

Worauf Sie achten sollten

- ✗ Steuervorteil erst ab 62 und nach 12 Jahren
- ✗ Garantierten Rentenfaktor prüfen
- ✗ Vertragskosten sorgfältig vergleichen

Für wen sich die ETF-Rentenversicherung eignet

- ✓ Anleger, die ETF-basiert vorsorgen und das Kapital einem festen Zweck zuordnen möchten
- ✓ Versicherte, die sich die Wahl zwischen Kapital und lebenslanger Rente offenhalten wollen
- ✓ Sparer mit langem Anlagehorizont, die regelmäßig umschichten möchten

Kosten als Stellhebel

Der Vorteil gegenüber dem freien Depot hängt maßgeblich von den Kosten im Vertrag ab. Für PKV-versicherte Kunden von The Finance Athletes ist sie als Nettopolice zu einem niedrigen einmaligen Honorar erhältlich. Was das wert ist, zeigt Kapitel 08.

KAPITEL 07 · AUF EINEN BLICK

58€

**EFFEKTIVER AUFWAND FÜR 100 € BEITRAG.
DEN REST TRÄGT DER STEUERVORTEIL.**

Die Basisrente verbindet Kapitalmarktanlage mit steuerlicher Förderung und einer Auszahlung, die bis zum Lebensende läuft. Sie ist kein Flexibilitäts-, sondern ein **Stabilitätsbaustein**, besonders für Selbständige und gut verdienende Angestellte.

BEISPIEL · 42 % GRENZSTEUERSATZ · PRO MONAT

$$100 \text{ €} - 42 \text{ €} = 58 \text{ €}$$

Beitrag in die Basisrente Steuerersparnis Ihr effektiver Aufwand

EINORDNUNG AUF DER SKALA

← KAPITAL VERFÜGBAR

KAPITAL GEBUNDEN →



Die Details und Belege lesen Sie auf der nächsten Seite →

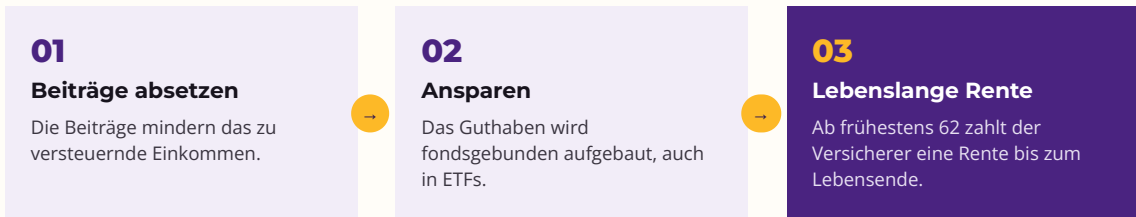
Seite 26

WAS IST EINE BASISRENTE?

Die Basisrente, häufig nach ihrem Namensgeber Rürup-Rente genannt, ist eine staatlich geförderte private Rentenversicherung. Steuerlich wird sie behandelt wie die gesetzliche Rente: **Beiträge sind bis zu einem Höchstbetrag als Sonderausgaben absetzbar**, die spätere Rente wird versteuert.

Die Basisrente zahlt ausschließlich eine lebenslange monatliche Rente, frühestens ab 62. Eine Kapitalauszahlung, Kündigung oder Beleihung ist ausgeschlossen. Diese Bindung macht sie zu einem verlässlichen Baustein, um einen Teil des PKV-Beitrags bis ins hohe Alter zu finanzieren. Moderne Tarife legen die Beiträge fondsgebunden an, etwa in ETFs.

SO FUNKTIONIERT ES



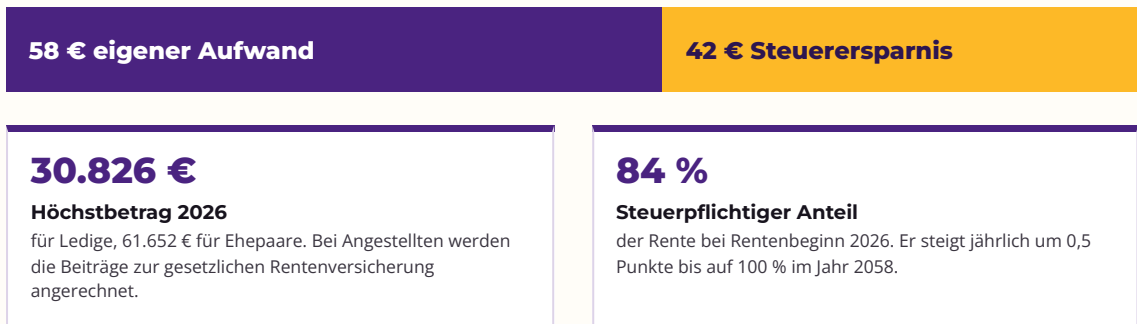
DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

Anbieter	Lebensversicherer
Förderung	Sonderausgabenabzug bis 30.826 € im Jahr 2026, bei Ehepaaren 61.652 €
Auszahlung	Ausschließlich als lebenslange monatliche Rente
Steuer im Alter	Besteuerungsanteil 84 % bei Rentenbeginn 2026, danach steigend
Verfügbarkeit	Nicht kündbar, nicht beleihbar, nicht übertragbar
Hinterbliebene	Absicherung von Ehepartner und Kindern vereinbar

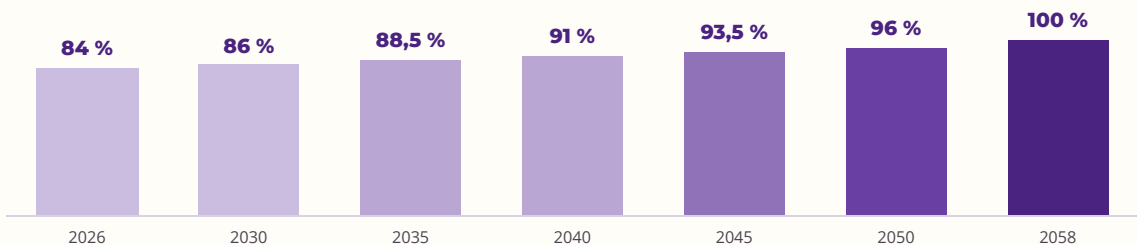
STEUERLICH OPTIMIERT, AUF LANGLEBIGKEIT AUSGELEGT

Beiträge in die Basisrente sind seit 2023 bis zum Höchstbetrag **vollständig als Sonderausgaben absetzbar**. Für PKV-Versicherte mit einem Grenzsteuersatz um 42 % entsteht daraus ein erheblicher Hebel. Wird die Steuererstattung wieder investiert, verstärkt sich der Effekt zusätzlich.

SO VERTEILT SICH EIN BEITRAG VON 100 €



STEUERPFLICHTIGER ANTEIL DER RENTE NACH JAHR DES RENTENBEGINNS



Wichtig für die Gesamtrechnung

Die Basisrente wird nachgelagert besteuert. Der Vorteil entsteht, weil Sie heute zum hohen Grenzsteuersatz absetzen und im Ruhestand meist zu einem niedrigeren Satz versteuern. Wie groß dieser Abstand ist, gehört in jede individuelle Berechnung.

Quellen: § 10 Abs. 3 EStG (Höchstbetrag 2026: BBG knappschaftliche RV 124.800 € × 24,7 %); § 22 Nr. 1 EStG (Besteuerungsanteil). Keine Steuerberatung.

SICHERHEIT DURCH LEBENSLANGE AUSZAHLUNG

Moderne Basisrenten bieten meist Zugriff auf 100 bis 200 Fonds und ETFs. Eine saubere ETF-Strategie lässt sich damit auch im Versicherungsmantel abbilden. Der entscheidende Vorteil liegt in der Auszahlung: Das Kapital wird zur **lebenslangen Rente**, unabhängig davon, wie alt Sie werden.

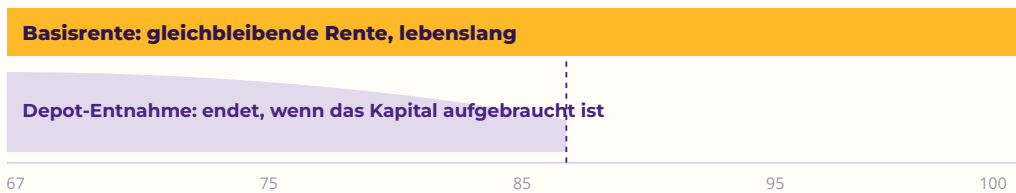
Was die Basisrente leistet

- ✓ Rente endet nicht, auch mit 95 oder 100
- ✓ Kapitalmarktorientierte Anlage möglich
- ✓ Geschützt vor Zugriff Dritter

Was sie nicht leistet

- ✗ Nicht kündbar und nicht beleihbar
- ✗ Nicht übertragbar oder vererbbar als Kapital
- ✗ Auch im Alter nur Zugriff auf die Monatsrente

AUSZAHLPHASE · SCHEMATISCHER VERGLEICH



Für wen sich die Basisrente eignet

- ✓ Selbständige und Freiberufler ohne gesetzliche Rentenversicherung
- ✓ Angestellte mit hohem Grenzsteuersatz und freiem Abzugsvolumen
- ✓ Versicherte, für die eine lebenslange, nicht verfügbare Rente bewusst gewünscht ist

Kosten als Stellhebel

Wie viel vom Steuervorteil langfristig erhalten bleibt, hängt maßgeblich von den Kosten im Vertrag ab. Für PKV-versicherte Kunden von The Finance Athletes ist sie als Nettopolice zu einem niedrigen einmaligen Honorar erhältlich. Was das wert ist, zeigt Kapitel 08.



KAPITEL 08 · AUF EINEN BLICK

+58.000 €

MEHR KAPITAL MIT 67. MIT NETTOPOLICE STATT PROVISIONSVERTRAG.

Als Spezialangebot erhalten unsere PKV-versicherten Kunden ETF-Rentenversicherung und Basisrente als Nettopolice, **zu einem niedrigen einmaligen Honorar**. Im Vertrag fallen keine Abschluss- oder Vertriebskosten an. So wird die Beitragsentlastung noch effizienter.

BEISPIEL · 200 € IM MONAT VON 30 BIS 67 · 7 % VOR KOSTEN

302.559 €

Provisionsvertrag, Effektivkosten 1,1 %

vs.**360.627 €**

Nettopolice, Effektivkosten 0,4 %

Die Details und Belege lesen Sie auf der nächsten Seite →

Seite 30

Modellrechnung vor Steuern und vor dem einmaligen Honorar. Effektivkosten als Renditeminderung pro Jahr. Spezialangebot für PKV-versicherte Kunden von The Finance Athletes.

WAS IST EINE NETTOPOLICE?

ETF-Rentenversicherung und Basisrente beziehen ihren Vorteil aus der steuerlichen Behandlung. Wie viel davon ankommt, hängt maßgeblich von den Kosten im Vertrag ab. Die Nettopolice **trennt die Vergütung der Beratung vom Vertrag**: Anlage, Steuerregeln und Auszahlungsoptionen bleiben gleich, nur die Kosten sinken.

PROVISIONSVERTRAG

Handy für 1 € mit Vertrag

Das Gerät ist im Preis enthalten und wird über die Monatsraten bezahlt.

NETTOPOLICE

Gerät kaufen, Tarif getrennt

Das Gerät wird einmal bezahlt, der Tarif enthält nur noch die laufende Leistung.

DAS PRINZIP IN DREI SCHRITTEN

01

Bei einem Provisionsvertrag ist die Vergütung der Beratung im Beitrag enthalten. Sie wird über die ersten Vertragsjahre verrechnet und erhöht die laufenden Kosten.

02

Bei einer Nettopolice ist diese Vergütung aus dem Vertrag herausgenommen. Sie wird einmalig als Honorar vereinbart, damit ist alles abgegolten.

03

Die Kosten im Vertrag sinken deutlich. Dadurch wächst das Guthaben jedes Jahr stärker, über die gesamte Laufzeit.

WAS EFFEKTIVKOSTEN BEDEUTEN

Die Effektivkosten fassen alle Kosten eines Vertrags in einer Zahl zusammen. Sie geben an, **um wie viele Prozentpunkte die Rendite pro Jahr gemindert wird**. Bei 7 % Wertentwicklung und 1,1 % Effektivkosten bleiben 5,9 %, bei 0,4 % bleiben 6,6 %.

1,1 %

Provisionsvertrag

typische Effektivkosten einer ETF-Rentenversicherung mit eingerechneter Provision

0,4 %

Nettopolice

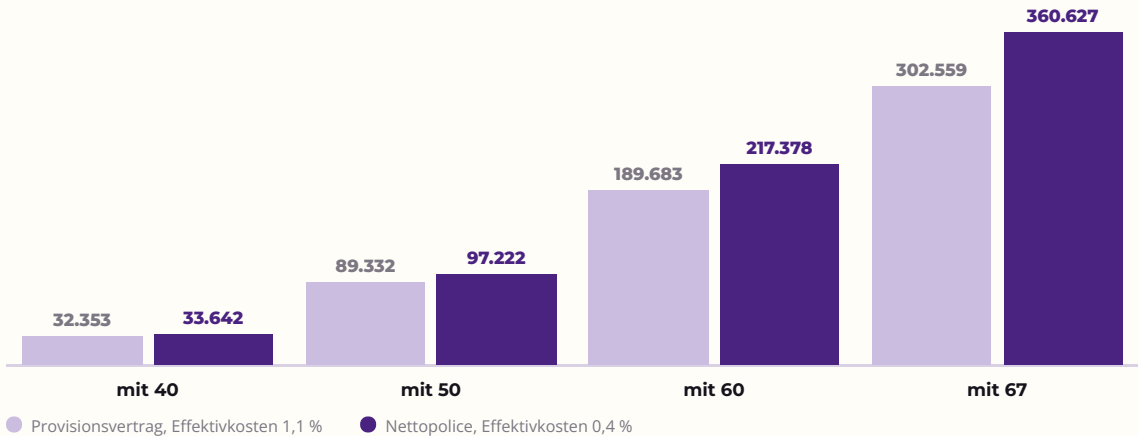
Effektivkosten ohne Provision, Beratung über ein einmaliges Honorar abgegolten

Effektivkosten nach Produktinformationsblatt, Werte beispielhaft. Tatsächliche Kosten abhängig von Anbieter, Tarif und Fondsauswahl.

WAS DIE NETTOPOLICE WERT IST

Ein Unterschied von 0,7 Prozentpunkten wirkt auf den ersten Blick klein. Über eine lange Laufzeit summiert er sich jedoch durch den Zinseszinseffekt zu **einem erheblichen Betrag**.

VERTRAGSGUTHABEN · 200 € IM MONAT AB 30 · 7 % VOR KOSTEN



88.800 € eingezahlte Beiträge bis 67	+29.000 € Vorteil bereits bei 100 € im Monat	+58.068 € Vorteil bei 200 € im Monat
--	--	--



KOSTEN-CHECK · NETTOPOLICE

Diesen Vorteil erhalten PKV-versicherte Kunden von The Finance Athletes zu einem **niedrigen einmaligen Honorar**. Damit ist die Beratung vollständig abgegolten, im Vertrag fallen keine Abschlusskosten an.

Modellrechnung: monatliche Beiträge vom 30. bis zum 67. Lebensjahr, 7 % Wertentwicklung pro Jahr vor Kosten, Effektivkosten 1,1 % bzw. 0,4 % pro Jahr. Vor Steuern und vor dem einmaligen Honorar. Keine Garantie.



IHR VORTEIL ALS KUNDE VON THE FINANCE ATHLETES

Anlage, Steuerregeln und Auszahlungsoptionen sind bei beiden Varianten gleich. Der Unterschied liegt ausschließlich in der Vergütung und damit in den **Kosten, die im Vertrag verbleiben**.

PROVISIONSVERTRAG UND NETTOPOLICE IM ÜBERBLICK

MERKMAL	PROVISIONSVERTRAG	NETTOPOLICE
Vergütung der Beratung	Im Beitrag eingerechnet	Einmaliges Honorar, damit abgegolten
Abschlusskosten im Vertrag	Verrechnet in den ersten Vertragsjahren	Keine
Effektivkosten im Beispiel	1,1 % pro Jahr	0,4 % pro Jahr
Guthaben in den ersten Jahren	Durch verrechnete Kosten gemindert	Von Beginn an vollständig aufgebaut
Transparenz	Kosten im Produkt enthalten	Kosten offen und getrennt ausgewiesen
Vergütung und Produktwahl	An das vermittelte Produkt gekoppelt	Unabhängig vom gewählten Produkt

WAS DAS FÜR DIE BEIDEN LÖSUNGEN BEDEUTET

ETF-Rentenversicherung

Niedrige Vertragskosten stärken den steuerlichen Vorteil gegenüber dem freien Depot. Steuerfreie Umschichtung und Rentenoption kommen ohne nennenswerten Kostennachteil hinzu.

Basisrente

Der Steuervorteil der Beiträge bleibt weitgehend erhalten und wird nicht durch Vertragskosten aufgezehrt. Das erhöht die spätere lebenslange Rente.

Spezialangebot für PKV-versicherte Kunden

Kunden, die ihre private Krankenversicherung über The Finance Athletes abschließen, erhalten ETF-Rentenversicherung und Basisrente als Nettopolice zu einem niedrigen einmaligen Honorar. So wird jede Beitragsentlastung noch effizienter.



KAPITEL 09 · AUF EINEN BLICK

5 + 1

BAUSTEINE PLUS FUNDAMENT. ENTSCHEIDEND IST DIE RICHTIGE KOMBINATION.

Keine Lösung deckt allein alles ab. Das Fundament aus Zuschlag und Rückstellungen steckt bereits in jedem Tarif. Welche Gewichtung passt, hängt von **Erwerbssituation, Zielen und dem gewünschten Verhältnis von verfügbarem und gebundenem Kapital** ab.

FÜNF BAUSTEINE · EINE STRATEGIE

ETF-Depot

Freiheit

**ETF-Renten-
versicherung**

Flexible Vorsorge

**Altersvor-
sorgedepot**

Förderung

Basisrente

Langlebigkeit

**Entlastungs-
tarif**

Planbarkeit

Die Details und Belege lesen Sie auf der nächsten Seite →

Seite 34

Typische Muster aus der Beratungspraxis, keine individuelle Empfehlung.

WELCHE STRATEGIE ERFÜLLT WELCHEN ZWECK?

Die fünf Optionen verfolgen unterschiedliche Ziele. In der Praxis ergibt sich daraus selten ein Entweder-oder, sondern meist eine **bewusste Kombination**.

DIE FÜNF BAUSTEINE IM DIREKTEN VERGLEICH · VON VERFÜGBAR BIS GEBUNDEN

KRITERIUM	ETF-DEPOT	ETF-RENTEN-VERSICHERUNG	ALTERSVOR-SORGEDEPOT	BASISRENTE	ENTLASTUNGS-TARIF
Zugriff	Jederzeit	Jederzeit, Rente wählbar	Ab 65	Nur Monatsrente	Keiner
Langlebigkeit	● Nicht abgesichert	● Rente wählbar	● Bis 85, Rente wählbar	● Lebenslang	● Lebenslang
Planbarkeit	● Markt und Entnahme	● Markt, Rentenfaktor	● Förderung fest	● Abhängig von Verrentung	● Feste Entlastung
Steuer	● Laufend Abgeltungsteuer	● Begünstigt ab 62	● Zulagen, steuerfrei ansparen	● Hohe Absetzbarkeit	● AG- und Steuereffekt
Kostenhebel	Sehr günstig	Nettopolice entscheidend	Standarddepot max. 1 %	Nettopolice entscheidend	Im PKV-Tarif kalkuliert
Verfügbarkeit	Frei verfügbar	Verfügbar, zweckgebunden	Gebunden bis 65	Fest gebunden	Wirkt automatisch
Wenn die PKV endet	Kapital bleibt	Vertrag bleibt	Depot bleibt	Rente bleibt	Mittel bleiben beim Versicherer
Passt zu	Reserve, Vermögensaufbau	Flexiblen Vorsorgesparern	Familien, kleinen Beiträgen	Selbständigen, hohem Steuersatz	Angestellten, stabiler PKV

● stark
 ● mit Einschränkungen
 ● schwach

SO GREIFEN DIE BAUSTEINE INEINANDER

Eine tragfähige Entlastungsstrategie baut in Ebenen auf. Das Fundament steckt in jedem PKV-Tarif, die weiteren Ebenen ergänzen Sie nach **Erwerbssituation, Zielen und Persönlichkeit**.

DIE ENTLASTUNGSSTRATEGIE IN SECHS EBENEN



Angestellte: Arbeitgeberhebel zuerst

Der Entlastungstarif ist dank Arbeitgeberanteil oft der effizienteste Einstieg. Altersvorsorgedepot und ETF-Rentenversicherung ergänzen, das Depot bleibt Reserve.

Selbständige: Steuerhebel zuerst

Die Basisrente bietet meist die stärkste Förderung. ETF-Rentenversicherung, Altersvorsorgedepot und ein moderater Entlastungstarif ergänzen sie.



KOSTEN-CHECK · NETTOPOLICE

Für ETF-Rentenversicherung und Basisrente gilt in jeder Kombination: Als Nettopolice, für PKV-versicherte Kunden von The Finance Athletes zu einem niedrigen einmaligen Honorar, steigt ihr Vorteil deutlich.

Typische Muster, keine Empfehlung im Einzelfall. Die passende Gewichtung hängt von Alter, Einkommen, Steuersatz, Tarif und Familiensituation ab.

9 FRAGEN VOR IHRER ENTSCHEIDUNG

Mit diesen Fragen klären Sie, welche Gewichtung der fünf Bausteine zu Ihrer Situation passt.
Wir gehen sie gerne gemeinsam mit Ihnen durch.

01 Wie sicher ist Ihr Verbleib in der PKV?
Je stabiler Ihre Situation, desto sinnvoller ist ein Entlastungstarif.

02 Sind Sie angestellt oder selbständig?
Das entscheidet, ob der Arbeitgeber- oder der Steuerhebel stärker wirkt.

03 Welche Bausteine Ihres Tarifs laufen im Ruhestand weiter?
Sie bilden die Grundlage für die Höhe der gewünschten Entlastung.

04 Wie viel Kapital soll verfügbar bleiben?
Das Verhältnis von verfügbarem und gebundenem Kapital bestimmt die Auswahl.

05 Wie hoch ist Ihr Steuersatz heute und im Ruhestand?
Der Abstand bestimmt den Vorteil von Basisrente und ETF-Rentenversicherung.

06 Ist Ihr Arbeitgeberzuschuss bereits ausgeschöpft?
Nur der freie Teil finanziert einen Entlastungstarif mit.

07 Haben Sie Kinder oder sind Sie jünger als 25?
Dann wirken die Zulagen des Altersvorsorgedepots besonders stark.

08 Nutzen Sie die Nettopolice?
Für PKV-versicherte Kunden von The Finance Athletes zu einem niedrigen einmaligen Honorar.

09 Wer begleitet die Strategie über die Jahre?
Tarife, Steuerregeln und Lebenssituation ändern sich.



IHR NÄCHSTER SCHRITT

BEITRAGSENTLASTUNG IST EINE FRAGE DER STRATEGIE.

In einem Strategiegelgespräch analysieren wir Ihre PKV-Situation, prüfen die steuerlichen Möglichkeiten und stellen die passenden Optionen der Beitragsentlastung zusammen. Als PKV-versicherter Kunde erhalten Sie ETF-Rentenversicherung und Basisrente als Nettopolice zu einem niedrigen einmaligen Honorar.



kostenlos, unverbindlich.

STRATEGIEGESPRÄCH VEREINBAREN →

SCAN · 15 MIN · KOSTENLOS

THE FINANCE ATHLETES GMBH & CO. KG

Firmungsstraße 4–6
56068 Koblenz
T +49 261 2056 1888
E info@finance-athletes.de
finance-athletes.de

REGISTER & AUFSICHT

Amtsgericht Koblenz HRA 22644
Geschäftsführer: Tobias Lommer, Jannik Menten
Vermittlerregister IHK Koblenz
§ 34d GewO D-QUDO-E9ACG-75
§ 34f GewO D-F-141-VPLL-27
§ 34i GewO D-W-141-G5ZT-92

Unabhängig · An keinen Versicherer gebunden

Dieser Fachleitfaden dient der allgemeinen Information und ersetzt keine individuelle Beratung oder Steuerberatung. Alle Beispiele sind vereinfacht. Werte für 2027 teils geplant. Stand Oktober 2026.